


Dorfpost Hendschiken



EDITORIAL

Die Legende vom Brüggliacher

(Br.) Wann war das? Niemand weiss es genau. Aber ein paar Jahre sind es her: „Wir schreiben heute einen Aufsatz!“ sagte der Lehrer in Irgendwohen, „und zwar über ‚Lebensqualität‘. Wie kann man sich über Lebensqualität informieren, Tom?“ – „Ich würde im Internet nachschauen!“ – „Ah, pfiifiges Bürschchen, unser Tom! Aber wir haben nur einen Compi im Schulzimmer..“ – „Tamara, was sagst du?“ – „Ich heisse Tamy, nicht Tamara!“ – Entschuldige. Ich vergess das immer wieder. Also, Tamara!“ – Ich würde meinen Onkel Bob fragen, der ist Ingenieur und weiss sehr viel, sicher mehr als mancher Lehrer! Aber Bob wohnt in den Staaten...!“ – „Hast du auch einen Vorschlag, Basil?“ – „Ich würde nach Hendschiken auswandern!“ – „Hä?“ – „Ja, in Hendschiken haben sie voll krass Lebensqualität! Denn im Winter wässern immer ein paar Leute den Sportplatz zu einem Eisfeld; im Sommer sorgt eine Gruppe dafür, dass man während den Ferien miteinan-

der spielen kann, auch die Erwachsenen. Andere organisieren eine Beach-Volley-Party, die Chlauschlöpfer haben im Dezember Saison, die Theaterleute bringen die Bühn Bretter zum Wackeln. Und das Wasser kann man auch ab dem Hahnen trinken. Der Gemeinderat ist auch ganz vernünftig. Und die Mattenstrasse ist auch neu geteert. Und am 1. August ...“ – „Schon gut, Basil, aber Recht hast Du, das ist Lebensqualität. Das ist ein ganz gutes Beispiel. Zur Belohnung musst Du den Aufsatz nicht schreiben, und die andern schreiben eine Nacherzählung.“ – Zu Hause erzählten die Schüler von ihrer Schreibearbeit. In den folgenden Monaten seien viele Autos mit Familie nach Hendschiken gefahren und hätten dann gleich im Brüggliacher ein Haus gepostet. – Andere Medien bringen auch einmal Zeitungsenten. Die Hendschiker Dorfpost bringt Legenden. Viel Vergnügen!

Josef Brogli

IN DIESER AUSGABE:

<i>Aktuell</i>	2
<i>Personenporträt : Alois Heubacher</i>	3
<i>Firmenporträt : Räber Schriften & Grafik</i>	4
<i>Fyrobig-Plausch</i>	5
<i>Aus den Vereinen</i>	6
<i>Aus der Verwaltung</i>	10
<i>Veranstaltungen & Termine</i>	12

IMPRESSUM:

*Herausgeberin:
Gemeinde Hendschiken*

*Redaktionsadresse: Gemeinde-
verwaltung, Tel. 885 50 80*

*E-mail:
verwaltung@hendschiken.ch*

*Redaktion:
Mario Kesselring (Ke)
Aus der Verwaltung
Josef Brogli (Br.)
Firmenporträt
Ulli Iten (It)
Korrekturlesen; Lay-out
Angela Kolb (Kol)
Personenporträt; Vereine*

*Nächste Ausgabe:
Freitag, 04. November '05
Redaktionsschluss:
Freitag, 21. Oktober '05*

SPONSOR DER AUGUSTAUSGABE:



Hugo Dubno AG
Industriestrasse 11
5604 Hendschiken



Am Wochenende der 6. Beach-Volley-Party mit einer 63-jährigen Piper über Hendschiken.



Flugplatz Buttwil kurz vor dem Start.



Heuweg, Falkenmatt und Brüggliacher



Bifang



Steinacker und Eichhofstrasse



Das grosse Partygelände im Dorfzentrum



Rigistrasse, Baumgarten- u. Föhrenweg



(Kol) Mein Name ist Alois Heubacher. Ich bin am 10. November 1952 in Dintikon geboren. Meine Eltern waren Kleinbauern und ich habe ihnen und unseren Nachbarn viel bei der Arbeit geholfen. Deshalb habe ich später auch eine 2-jährige Landwirtschaftliche Lehre bei einem Bauern in Wildeggen absolviert.

Anschliessend machte ich eine Anlehre als Schweisser, weil ich etwas Neues kennen lernen wollte. Am 20.07.1973 habe ich Alice Heubacher in Dintikon geheiratet. Zusammen sind wir nach Lenzburg gezogen. 1 Jahr habe ich bei der Firma Setz als Mitfahrer gearbeitet. 1971 habe ich das Lastwagenbillet gemacht und weitere 8 Jahre bei Setz gearbeitet. Während dieser Zeit bin ich nach Othmarsingen gezogen. Anschliessend habe ich für Müller Transporte in Hendschiken gearbeitet. Herr Müller kaufte das Haus, in dem ich jetzt schon 20 Jahre wohne. Und so ergab sich die Gelegenheit, nach Hendschiken zu ziehen. Da ich schon lange im Turnverein Hendschiken war, freute ich mich sehr über dieses Angebot. Nach 5 Jahren bei Müller Transporte habe ich zur Ems gewechselt, wo ich im Lager arbeitete, denn ich wollte sehen, ob ich noch nach geregelten Arbeitszeiten arbeiten kann, nach all den Jahren als Lastwagenfahrer. Und dann vernahm ich in einem Inserat, dass ein Ersatz für Adolf Zobrist als Hauswart der Schule und Gemeinde Hendschiken gesucht wurde und bewarb mich. 2 Monate hat mich Adolf Zobrist eingearbeitet. Ausserdem habe ich 1 Woche einen Reinigungskurs bei der Firma Tasci in Schlieren besucht. Meine Arbeit gefällt mir sehr gut. Es gibt immer wieder etwas anderes zu erledigen und ich habe eine grosse Verantwortung. Draussen arbeiten gefällt mir nach wie vor am besten.

Ich habe 2 Kinder, einen Sohn und eine Tochter. Thomas ist 1973 und Regula 1978 geboren. Thomas ist bereits verheiratet und Regula geht schon bald den Bund der Ehe ein. Ebenfalls bin ich bereits stolzer Grossvater der 3-jährigen Luana und des 1-jährigen Elia.

Monggi, meine Katze, hatte meine Tochter vor Jahren so getauft. Ausserdem hatte ich eine Zeit lang 30 Kaninchen, war im Chüngelzüchterverein und ging mit ihnen auch an Ausstellungen und Wettbe-

werbe. Heute habe ich nur ein paar Exemplare, aber diese machen auch genug Arbeit. Ab und zu helfe ich zusätzlich meinem Schwager auf dem Bauernhof in Dintikon.

So oft ich kann, besuche ich die Männerriege. Ich lasse sie nur ausfallen, wenn ich nicht schon durch meine Arbeit genügend Training hatte und deshalb zu erschöpft bin. Im Sommer verreise ich gerne mit dem Töff. Ich habe bereits Südfrankreich, die Toskana, das Südtirol und in Deutschland (Bayern) besucht. Im Winter fahre ich am liebsten Ski in der Schweiz oder in Österreich. Wenn es ums Arbeiten geht, ist mir der Sommer allerdings lieber als der Winter. Im Winter kann es schon mal vorkommen, dass ich schon in aller Früh um 5 Uhr aus den Federn muss, wenn der Schnee die Strassen eingeschneit hat.

Das Schöne in einer Gemeinde wie Hendschiken zu arbeiten ist, dass noch fast alle einander kennen.

Hier arbeitet Ihr «Banker», nicht Ihr Geld.

Bei uns haben Sie gut lachen
wenn Sie Ihre Freizeit lieber gemächlich im Familienkreis verbringen. Das Beobachten und Analysieren der weltweiten Märkte erledigt detweil Ihr persönlicher HYPT-Berater. Und weil er auch Ihre Bedürfnisse und Ziele genau kennt, kann er Sie neutral, verständlich und individuell betreuen. Lehnen Sie sich also ruhig zurück.

Falle Sie das noch nicht können: 062 885 15 55 – Ihre Anlagebank.

**HYPOTHEKARBANK
LENZBURG
www.hbl.ch**

nekihcsdneh ni nemmoklliw



(Br.) Kommt Ihnen die spanisch vor? Oder denken Sie: Russisch sollte man können? Nada! Es ist viel einfacher: Hendschiken ist ein freundliches Dorf. An den wichtigen Eingängen zu unserem Dorf steht doch je eine Tafel. Und was steht da drauf? (Augen zu, überlegen oder den Titel dieses Artikels rückwärts lesen). Eben. *Willkommen in Hendschiken*. Und wer hat diese Tafel gestaltet? Im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 26. Februar 2001 steht: „Räber Schriften & Grafik“, in Zürich, Hardplatz 21, 8004 Zürich. Einzelfirma. Zweck: Herstellung von Reklame-tafeln und Autobeschriftungen. Eingetragene Personen: Räber Franz, von Benzenschwil, in Hendschiken, Inhaber, mit Einzelunterschrift.“ – Alles klar? Noch nicht ganz, es heisst weiter im Amtsblatt: „Räber, Irene, von Benzenschwil, in Hendschiken, mit Einzelunterschrift“.

Franz Räber macht Reklame. Auf Autos. An den Banden von Sportstadien. An Fassaden. Eigentlich überall. Die meisten Kunden hat er in der Region, aber auch in der Westschweiz können Sie von Franz Räber gestalteten Reklamen begegnen. Kunden sind Firmen, vom Einmannbetrieb bis zu national bekannten Unternehmungen. – Ja, und die Konkurrenz? „Massenhaft! Aber ich pflege mit allen Kunden ein gutes Einvernehmen, und die Firma gibt es ja schon sehr lange. Ich habe sie nach 20 Jahren als leitender Angestellter vor 4 Jahren übernehmen können. Man kennt mich und die Qualität meiner Arbeit. So kann ich auf einen stabilen Kundenstamm zählen.“ Zusammen mit einem Lehrling wickelt er alle Aufträge selber ab, vom ersten Gespräch beim Kunden über die Arbeit am Computer bis zur Montage teils in luftiger Höhe. Für den einen und andern Spezialfall greift er auf Freelancer zurück.

Ich sitze an einem Sommerabend bei Räbers im Freien; es ist angenehm unkompliziert. Gastfreundlich von Natur aus fragt mich Irene nach „Wein oder Bier?“ Da ich die Grosszügigkeit dieser Familie kenne, ich aber am nächsten Tag arbeiten muss, genieße ich den Kaffee. Dabei kommen wir auch auf

frühere Zeiten zu sprechen, zum Beispiel, wie alles angefangen hat:

Zum Verlieben

Es mag ein Dritteljahrhundert her sein, dass ein junger Mann, Schriftenermaler von Beruf, nennen wir ihn doch zufälligerweise Franz, mit wallendem Haar der Damenwelt auf dem Mutschellen zu gefallen wusste, auch, weil er als Musikant dem Cornett und Flügelhorn gar schöne Töne entlocken konnte. Doch dann kam die Zeit der vaterländischen Ertüchtigung, die Haare mussten weg. Wie er nun zu dieser Zeit ein Geschäft betritt, wirft die Inhaberin die Hände über dem Kopf zusammen und macht dem jungen, fischen Franz ein Kompliment: Toll, wie er aussieht. Hinter der Inhaberin aber steht eine junge Frau, welche den Satz der Chefin ergänzt mit: „Ja, direkt zum Verlieben“. So was sagt man unserem Franz nicht zwei Mal. – Der Rest: Ein Vierteljahrhundert Partnerschaft mit Irene, die Familie Räber mit Cornelia und Heinz.

In der Freizeit sind Räbers gerne zügigen Schrittes unterwegs, am liebsten mit einer Beiz als Ziel; das kann dann eine national bekannte Grösse wie der Witschi sein oder ein Landbeizli in der Bremgartner Landschaft, wie kürzlich, als es beim Betreten der Wirtschaft wie aus Kübeln goss, aber beim Verlassen die Sonne wieder schien. Man spürt es, sie geniessen ihr Leben. Franz hat früher auch gemalt und getöpft, das Talent in Kursen weiter entwickelt. Irene war lange Jahre in der Führung von Gastronomiebetrieben aktiv. Als dann die Kinder kamen, standen diese im Zentrum. Das Kochen und Backen hat sie aber nie losgelassen, auch wenn es heute nicht mehr 28 Weihnachtsguezli-Sorten sein müssen wie auch schon. Jetzt, da beide Kinder ihre eigenen Wege gehen (willkommen, Cornelia, als meine Nachfolgerin bei der Dorfpost!), gehen die Gedanken auch in die Zukunft. Hobbymässig soll's nächstens Richtung Tiffany gehen. Für den zukünftigen Alterswohnsitz bewegen sich die Gedanken im Dreieck Hendschiken – Toscana – Berikon. Hoffen wir, dass Räbers ihre Schriften in Hendschiken lassen.



8004 Zürich · Hardplatz 21 / 5604 Hendschiken · Mattenstr. 2
Tel. 044 492 41 21 · Fax 044 492 41 22 · 079 341 65 00



Sommerferien Fyrobig-Plausch für Daheimgebliebene (28. und 29. Juli 2005)

Die Betriebskommission des Kirchenzentrums und die Holzgruppe Henschiken luden an zwei Abenden in den Sommerferien zu einem gemütlichen Beisammensein rund ums Kirchenzentrum ein.

Ein Traumsommerabend mit herrlichen Temperaturen lockte denn auch zahlreiche Henschikerinnen und Henschiker unter die Schatten spendenden Linden, wo die Holzgruppe schon eine herrliche Glut für leckere Grilladen vorbereitet hatte. So konnte sich Gross und Klein erstmals stärken, um anschliessend zu einem „zünftigen“ Jass zusammensitzen. Susanne und Roland Hofmann gaben da und dort noch ein paar taktische Hinweise oder weihten die einen und andern „Neulinge“ in die Geheimnisse des Jassens ein. An mehreren Tischen wurde dann engagiert gejasst und es zeigte sich wieder einmal, wie unterhaltend ein Abend mit 36 Karten sein kann. Doch auch all jene, die nicht Karten spielten, konnten bei einem Schwatz am Lagerfeuer, bei Kaffee und Kuchen oder bei einem feinen Tropfen einen gemütlichen Fyrobig verbringen.

Nach diesem wunderbar lauen Abend hofften alle auf eine ähnliche Fortsetzung ... doch soooo schön kann's halt nur einmal im Jahr sein!

Ein gewaltiges Gewitter entlud sich nämlich am Freitagabend über unserm Dorf. Zum Glück hatte die Holzgruppe in weiser Voraussicht schon mal ein Festzelt aufgestellt!

Gerade rechtzeitig zur Eröffnung der Festwirtschaft verzogen sich jedoch die grau-schwarzen Wolken, so dass der Grillmeister die Steaks und Würste wieder auf den Grill legen konnte.

Für den zweiten Abend war Frau Priska Flury aus Dottikon eingeladen, welche die Anwesenden in faszinierende, spannende und unterhaltende Brett-, Karten-, Strategie- und Glücksspiele einweihte. Frau Flury hatte eine riesige Auswahl an Spielen für jede Altersstufe dabei und erklärte Klein und Gross auf anschauliche und unterhaltende Art die Spielregeln, so dass schon nach kürzester Zeit an vielen Tischen engagiert gespielt und gelacht wurde.

Einige Henschikerinnen und Henschiker holten erneut das Jasskart hervor und setzten sich in Vierergruppen zu einem Schieber zusammen.

Ob nun mit Jasskarten, Brettspielen oder bei einem Strategiespiel: Gespielt wurde überall und der unterhaltsame Abend verging wie im Fluge.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen des Sommerfyrobigplausches 2005 beigetragen haben!

Sabina Vögli-Fischer





TV, Video
Hi-Fi, Kameras
Lautsprecher Systeme
Home-Cinema

Ihr Fachberater 062 896 20 10

Heinz Renold · 5504 Othmarsingen
Bahnhofstrasse 23

- Persönliche Beratung
- Fachgerechter Service
- Sat -Anlagen

Philips Technics Panasonic JVC Sanyo



bossert maler ag

Othmarsingen

Högernweg 20,

Tel. 062/896 11 73, Fax 062/896 01 70

● Maler ● Gipser ● Gerüste

Für einmal waren alle Siegerinnen

Die Damenriege Hendschiken wünschte sich für dieses Jahr, anstelle der Teilnahme am traditionellen Turnfest, einen Viertausender zu besteigen. Zusammen mit einem Bergführer wurde das Weissmies im Wallis ausgewählt. Das Wissen, sich auf eine neue körperliche Herausforderung einzulassen, motivierte alle, sich während den Turnstunden mit einem speziellen Training darauf vorzubereiten.

Bergführer Silvan holte die zwölf Turnerinnen persönlich in Hendschiken ab. Die Fahrt ging mit dem Bus via Kandersteg nach Saas Grund und von dort aus mit der Luftseilbahn hoch zur Hohaas-Hütte, welche auf 3200 Meter über Meer liegt. Nach dem Bezug des Massenlagers und einer kleinen Zwischenverpflegung aus dem Rucksack traf man sich auf dem Gletscher zur Ausbildung. Die Turnerinnen verstanden schnell, dass nicht der Gletscher gefährlich ist, sondern das Verhalten jedes einzelnen Bergsteigers. Das richtige Gehen mit Steigeisen und Pickel will gelernt sein. Nach der gelungenen Einführung genoss man das Abendessen in der Berghütte.

Um viertel vor fünf am nächsten Morgen war Tagwacht. Mit noch wenigen Worten versammelte man sich nach dem Frühstück mit voller Montur vor dem Gletscher. In vier Gruppen mit je einem Bergführer starteten die Turnerinnen in ein noch unbekanntes Erlebnis. Das Schnaufen und auch die Frage nach dem Sinn dieser freiwilligen Anstrengung liessen nicht lange auf sich warten. Ganz klar, es war anstrengend. Das zunehmend schlechte Wetter erschwerte das Laufen noch mehr. Dicker Nebel und ein eisiger Wind mit einer Geschwindigkeit von 80 km/h forderten Höchstleistungen. Die Verbindung durch das Seil in der Gruppe gab Kraft durchzuhalten, bis jede Turnerin den Gipfel erreicht hatte. Der Nebel verhinderte jede Sicht und leider auch das

Gefühl, sich auf dem Dach der Welt zu befinden. Zufriedenheit, Stolz und ein unglaubliche Glücksgefühl überfiel trotzdem alle und verstärkte sich noch mehr, als alle den Ausgangspunkt nach sechs intensiven Stunden wieder wohlauf erreicht hatten.

Renate Lüscher





mühlehof-apotheke

Dr. M. Hellmüller
 Bahnhofstrasse 23
 5605 Dottikon
 Tel. 056/624 14 24
 Fax 25

*Medikamente auf Rezept bringen wir
 kostenlos zu Ihnen nach Hause*

Fahrschule
 R. Brunner
 5605 Dottikon
 079 / 300 93 34 WIR





Auto Motorrad Motorboot

Schnellster Hendschiker

Um ein Uhr versammelte sich der Turnverein, um die Festwirtschaft einzurichten und die 80m Sprintstrecke abzumessen. Mit Hilfe der Männerriege konnte ungefähr um drei Uhr mit dem Event begonnen werden.

Immer mehr Kids, zum Teil von den Eltern begleitet, strömten auf das Schulareal. Mit dem Verteilen der Startnummern kam das erste Kribbeln auf, die Beine wurden nervös, und die Eltern mussten nun ihre Kleinsten, die sich zum Lauf eingetragen hatten, alleine lassen.

Die zu bewältigenden Meter erkämpften sich zuerst die Jüngsten. Nach und nach wurden die einzelnen Teilnehmer aufgerufen, welche sich danach sofort startbereit machten. Durch laute Anfeuerungsschreie motiviert, brauchte jeder seine ganze Kraft bis ans Ziel.

Die Ältesten beendeten den hart umstrittenen Wettkampf, wobei sich die Zuschauermenge langsam wieder Richtung Festwirtschaft bewegte.

Gespannt warteten alle auf den Auftritt von Röbi Dünki, um das Rangverlesen durchzuführen. Schnellstes Mädchen wurde Vanessa Basyurt mit 11.05 Sek. Mit einer Hundertstelsekunde Vorsprung auf David Dünki, wurde Kevin Bürki mit 10.71 Sek. schnellster Hendschiker.

Der Tag endete mit einem gemütlichen Beisammensein.

Thomas Flück / Daniel Sommer



Die Schnellsten



 SCHMID Sägerei & Holzshop Aarauerstr. 19 5103 Wildegg	Mit Holz gelingt's Für Haus und Garten lösen wir alle Ihre Probleme.
	Öffnungszeiten: Mo – Fr 07.15 - 12.00 und 13.15 - 17.00 Sa 08.00 - 12.00
Wände	Täfer lackiert, Aussenschalung (Spezialität einheimische Föhre u. Lärche), Isolationsmaterial
Böden	Parkett; Laminat; Kork; Massivholzböden in allen Holzarten Neu mit Uniclic einfaches Verlegen ohne Leim !
Garten	Sicht- und Windschutzelemente (grosses und vielfältiges Angebot), Baumpfähle, Pflanzentröge, Gartenhäuser, Kinderspielgeräte, Kleintierställe
Grosses	Sortiment an Befestigungsmaterial, Beschläge, Holzschutzfarben
Zuschnitt	alle einheimischen Holzarten bearbeitet nach Ihren Angaben
Tel. 062/893 12 26 Fax: 062/893 11 43	E-mail info@schmid-holzshop.ch Homepage www.schmid-holzshop.ch



Hallo Mitenand,

Nach 15 Monaten hier in Henschiken bin ich etwas traurig, dass ich zurück nach Kanada gehe. Ich habe jetzt so viele Erinnerungen an die Schweiz und meistens sind sie mit Henschiken verknüpft: Beach Volleyball Turnier, Mukiturnen und einfach das Quartier.

Ich möchte Euch ganz, ganz herzlich Danke sagen, dass jeder einzelne von Euch mir das Gefühl gegeben hat, willkommen zu sein. Ich hätte nie so eine schöne Zeit gehabt ohne Euch, danke.

Ich wünsche Euch alles Gute im Leben und hoffentlich sehen wir uns in Zukunft wieder.

Liebe Grüsse

Chantal Levesque

(Anm. d. Red.: Chantal Levesque war Au-Pair bei der Familie Kaiser im Brüggliacher)

BIO-BRUNCH

Es muss ned
emmer en Notfall si...

Die Profis von Notter Kanalservice
sorgen für den Unterhalt von
Leitungen in und ums Haus.

056 678 8000

www.notterkanal.ch

NOTTER®
KANALSERVICE

Bio Brunch der SP-Henschiken (26.6.05)

Auch in diesem Jahr organisierte der Vorstand der SP-Henschiken (gemeinsam mit HelferInnen) den fast schon traditionellen Bio-Brunch für alle Henschikerinnen und Henschiker (unabhängig vom politischen Credo).

Bei strahlendem Sonnenschein wurde für einmal unter den Linden auf dem Schulhausplatz aufgetischt. Für Gross und Klein bot das vielseitige Bio - Buffet etwas Feines. So gab es neben Alpkäse auch Cornflakes, Kaffee sowie warme oder kalte Schokolade, frische Butterzöpfe und Buurebrot, oder dann für den späteren Apéro ein süffiges Cüpli.

Das kühlende Windli im Schatten der grossen Bäume, das Diskutieren, Zusammensitzen und Spielen wurde von allen Anwesenden in vollen Zügen genossen.

Auf diese Art und Weise möchte man noch manchen Sonntagmorgen verbringen ... und so wurde für das nächste Jahr schon mal dasselbe herrliche Wetter vorbestellt!

Sabina Vögtli-Fischer

Theo Michel

Sanitär Heizung
Spenglerei Metallbau
Sani-Shop Haushalt Eisenwaren

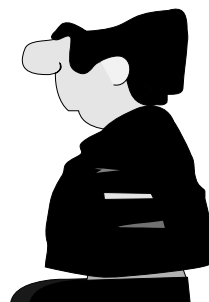
5605 Dottikon Telefon 056 624 20 86
michel-dottikon@bluewin.ch



HÄFELI AG LENZBURG
Transporte • Erdarbeiten • Entsorgung

062 885 0 885

DOPOLINO



Ich bin Dopolino, der Kobold aus der Dorf-Post. Ich gehe oft durch unser Dorf, sehe viel und mache mir so meine Gedanken. Manchmal schreibe ich auch etwas auf. Die von der Redaktion sagen, ich sei etwas vorwitzig. Aber böse meine ich es nie. Wenn es der Redaktion passt, wird es gedruckt. Und sonst halt nicht.

Flaschen

(Br.) Ich kann ein bisschen Englisch, eine Restmenge Französisch, ein Ohr voll Italienisch und jede Menge Deutsch, also an den Sprachen kanns nicht liegen, oder?

Begegne ich doch beim freudigen Nordic-Walking am frühen Beachvolley-Sonntagmorgen ein paar Flaschen. War das paradox! Sie waren zwar randvoll und doch völlig hohl! Nun, Flaschen haben ja nach Definition einen langen Hals, dafür keinen Kopf. Solchen Flaschen bin ich begegnet. Sie glubschten mich mit stieren Augen an, etwa so wie dem Steiner Bruno seine Kühe; aber die Steiner-Kühe waren es sicher nicht, denn die mussten ja für den Parkplatz frei machen. So trottete ich an den glubschäugigen Flaschen vorbei, d.h., ich wollte es. Aber da brachte die eine Flasche nebst einem Rülpsler noch ein paar Geräusche hervor, welche bei genauem Zuhören ohne weiteres hätten Worte sein können. Aber Flaschen können ja nicht reden. Und doch nahm nun diese Flasche einen zweiten intellektuellen Anlauf – und siehe da, ich verstand den 2. Teil eines offenbar längeren Wortes, nämlich „...loch“. Auf Grund der Geruchsrichtung durfte ich annehmen, dass das „...loch“ an mich gerichtet war. So beschloss ich, mich auf den rhetorischen Zweikampf mit dieser Flasche einzulassen: „Schön, dass Du Dich vorstellst, aber ich habe Deinen Namen nicht ganz verstanden!“ Das war für unsere Flasche nun eindeutig zu viel, sie hockte sich mit einer asymmetrischen Spirale um die eigene Körperachse auf eine Bierkiste. So konnte ich die Flasche trösten mit „Zu Hause ist es doch am schönsten, gell!“ Die rudernden Armbewegungen interpretierte ich als nonverbale Bitte, das eben Gesagte doch langsam zu wiederholen. Ich ging aber bereits wieder meines Wegs, gedanklich mit dem ökologischen Problem des Recyclings von Flaschen beschäftigt...

Für
Menschen
mit Menschen

Der Arbeitgeber
in Ihrer Region!

Setz
Logistik

Setz Gütertransport AG
5606 Dintikon
www.setz.ch

**FORSTVERWALTUNG EGLISWIL /
DINTIKON / HENDSCHIKEN**
5606 Dintikon Telefon 056 / 624 24 21



Unsere Dienstleistungen:

- Gartenholzerei, Gartenpflege
- Pflege von Hecken und Naturschutzgebieten
- Bach- und Strassenunterhalt
- Beratung, Jungwaldpflege und Holzerei im Privatwald

Unsere Verkaufsprodukte:

- Brennholz und Rundholz in allen einheimischen Holzarten
- Hackschnitzlieferungen für Gartenbau und Heizungen
- Sitzbänke und Gartentische nach ihren Wünschen
- Christbäume und Schmuckkreisig

Rufen Sie an, verlangen Sie eine unverbindliche Offerte.

Erneuerungswahlen 2005

Stand August 2005

Gemeinderat:

Alle bisherigen Gemeinderäte werden sich für eine weitere Amtsperiode zur Wahl stellen.

Schulpflege:

Von den bisherigen Schulpflegern stellt sich nur Peter Vögtli für eine weitere Amtsperiode zur Wahl. Neue Kandidaten sind: Karin Frey, Markus Küng, Doris Rusch und Maya Bally.

Finanzkommission:

Iris Eichenberger (bisher), Ursula Teinilä (bisher) und Andreas Meister (neu) stellen sich zur Wahl in die Finanzkommission.

Steuerkommission:

Bauman Herbert (bisher), Bruno Steiner (bisher), Thomas Nick (neu) und Bruno Zobrist (neu) stellen sich zur Wahl in die Steuerkommission.

Steuerkommission Ersatz:

André Zobrist (bisher) stellt sich zur Wahl

Stimmzähler:

Herbert Baumann (bisher) und Marianne Steiner (neu) stellen sich zur Wahl.

Stimmzähler Ersatzmitglieder:

Gloor Urs (bisher) und Zobrist Bruno (bisher) stellen sich erneut zur Wahl.

Alle Ämter sind für das erfolgreiche Funktionieren unserer Gemeinde von zentraler Bedeutung. Der Gemeinderat hofft auf eine hohe Wahlbeteiligung und bedankt sich hierfür im Voraus.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist ab August 2005 wie folgt geöffnet:

Montag	08:00 – 11:30 Uhr	13:30 – 16:30 Uhr
Dienstag	geschlossen	geschlossen
Mittwoch	08:00 – 11:30 Uhr	13:30 – 16:30 Uhr
Donnerstag	08:00 – 11:30 Uhr	13:30 – 16:30 Uhr
Freitag	geschlossen	geschlossen

Die Finanzverwaltung ist jeweils am Montag und Mittwochnachmittag nicht besetzt.

Die Öffnungszeiten werden gewechselt, um den Lehrbetrieb interessanter zu gestalten.

Personalausflug Gemeindeangestellte

Am Mittwochnachmittag, 14. September 2005 findet der alljährliche Personalausflug für Gemeindeangestellte statt. Aus diesem Grund bleibt auch die Gemeindeverwaltung geschlossen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Aufgabenteilung Kanton-Gemeinden

Die Mehrbelastung der Aufgabenteilung macht für die Gemeinde Hendschiken total Fr. 39'965.00 oder 2,7 % der ordentlichen Gemeindesteuern. Weil die Mehrbelastung weniger als 5 % beträgt, hat die Gemeinde Hendschiken für das Jahr 2006 keinen Anspruch auf einen Übergangsbeitrag.

Beteiligung der Gemeinde an den Kosten des öffentlichen Verkehrs für das Jahr 2006

Der Anteil der Kosten am öffentlichen Verkehr, welcher im Jahr 2005 von den Gemeinden im Kanton Aargau getragen werden muss, beträgt insgesamt 30,5 Mio. Franken. Dieser Betrag wird sich im Jahre 2006 auf 31,4 Mio. erhöhen. Hendschiken wird sich mit einem Beitrag von 34'940.00 daran beteiligen.

Orientierungsversammlung Umbau Turnhalle

Gerne laden wir Sie für eine Orientierungsversammlung Umbau Turnhalle ein:

*Freitag, 16. September 2005, 19.30 Uhr,
Turnhalle Hendschiken.*

Der Gemeinderat und die Baukommission freuen sich über eine rege Beteiligung.

Kehrriemabfuhr / Abfallbereitstellung

Wir weisen Sie darauf hin, dass gemäss § 13 des Reglements über die Wertstoff- und Abfallentsorgung der Gemeinde Hendschiken der Abfall erst am Abfuhrtag bereit gestellt werden darf.

In letzter Zeit musste leider vermehrt festgestellt werden, dass zum Teil die ganze Woche neben der Strasse Abfall bereit gestellt wird. Es ist für alle Dorf-Bewohner störend, wenn die ganze Woche neben der Strasse Abfall steht. Der Gemeinderat fordert Sie auf, Ihren Abfall erst am Abfuhrtag bereitzustellen. Die Dorfbevölkerung wird Ihnen Dankbar sein.

Sollte dies zum wiederholten Male vorkommen, wird der Gemeinderat gegen die Verursacher Massnahmen treffen müssen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Inforadar Speedy

In der letzten Dorfpost wurden sie über den Einsatz des Inforadars Speedy informiert. Dieser hätte in der Woche 33 vom 15.08.2005 bis zum 19.08.05 zu Präventionszwecken die Geschwindigkeit von Fahrzeugen in unserem Dorf messen sollen. Leider war der Radar zu diesem Zeitpunkt defekt. Neu wird der Speedy Inforadar in der Woche 43 ab dem 24. Oktober (Schulbeginn nach Herbstferien) zum Einsatz kommen.

Schliessung Kantonale Unterkunft

Die Zuweisung der Asylsuchenden in den Kanton Aargau ist seit einiger Zeit rückläufig. Zur Optimierung der Strukturen wird die Unterkunft zur Unterbringung von Asylsuchender Menschen an der Industriestrasse 2 per 31.07.05 geschlossen.

Seniorenausfahrt 2005

Am Mittwochnachmittag, 21. September findet die Seniorenausfahrt statt. Die Einladungen werden Ende August versendet.

Statistisches Jahrbuch der Schweiz

Das statistische Jahrbuch der Schweiz, herausgegeben vom Bundesamt für Statistik, ist seit über hundert Jahren das Standardwerk zur Schweizer Statistik. Soeben ist die Ausgabe 2005 erschienen. Dieses interessante Nachschlagewerk kann bei der Gemeindekanzlei bestellt werden.

Zivilschutzsätze 2006

Die ZSO Maiengrün wird im Jahr 2006 für die Gemeinde Hendschiken Pflegearbeiten am Krebsbach durchführen und Gehwege instand stellen.

Waldbereisung - Voranzeige

Am **Samstagnachmittag, 24. September 2005** findet in Hendschiken die Waldbereisung statt. Ein Flugblatt mit Detailinformationen wird Anfang September in alle Haushaltungen verteilt.

Arbeitsjubiläum

Der Gemeinderat gratuliert Frau Elsbeth Wietlisbach herzlich zu ihrem 10-jährigen Jubiläum als Fachlehrerin für Textiles Werken. Er bedankt sich für ihren Einsatz für die Gemeinde Hendschiken und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Wir suchen eine/n

Zählerableser / in für ca. 2 Wochen Einsatz im Jahr

Für die Mithilfe bei der Ablesung der Wasserzähler, jeweils im November, suchen wir für die Wasserversorgung Hendschiken Verstärkung.

Sind Sie an exaktes Arbeiten gewöhnt? Sind Sie ausdauernd und kontaktfreudig? Dann freut sich Herr Urs Mürger, Geschäftsleiter der IBW Technik AG, auf Ihren Anruf.

IBW Technik AG
Steingasse 31
5610 Wohlen (AG) 2
Tel. 056 619 19 19
Fax 056 619 19 18



Samariterverein
 Dottikon
und Umgebung

Einladung zur Blutspende

Am Dienstag den 23. August 05, 17.00h - 20.00h findet im Schulhaus Risi an der Bahnhofstrasse in Dottikon wiederum die Blutspende statt. Interessierte und Neuspender ab 18 Jahren sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Bereiten Sie sich auf Ihre erste Blutspende vor, indem Sie vorher genügend Flüssigkeit zu sich nehmen und einen Ausweis mitbringen. Berechnen Sie für Ihre erste Blutspende genügend Zeit ein, denn nach der Spende erfolgt die gemütliche Verpflegung!
Auf viele SpenderInnen freut sich

Samariterverein Dottikon und Umgebung

TREFF -



Restaurant Jägerstübli

Nachtschwärmermenu: Fr. 9.90

Täglich ab 22.00 Uhr

Samstag ab 14 Uhr und Sonntag geschlossen

Rolf Lüscher, Hauptstrasse 12, Hendschiken
Telefon 062 891 21 85



Lüpold AG, Reinigungsdienst
Hübelweg 17, 5103 Mönken
Telefon 0628 870 870

www.luepold.ch

- Ablaufentstopfung
- Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Schachtentleerung
- Trockensaugen
- Strassen-/ Arealreinigung
- Kies absaugen
- Flachdachbekiesung

27.28.	August	Männerriege: Vereinsreise	
28.	August	Schützengesellschaft: 3. Obligatorisches Schiessen 09.00 Uhr - 11.00 Uhr	Schützenhaus
30.	August	Feuerwehr: Kader Regio	Mägenwil
01.	September	Feuerwehr: Kader Hendschiken	Hendschiken
03.	September	Landfrauenverein: Herbstmärt	
03.	September	Papiersammlung	
03./04.	September	Turnverein, Damenriege: Kreis-Jugitag	Fahrwangen
06.	September	Feuerwehr: Gesamtübung Regio	Hendschiken
07.	September	Z' Morge-Team: z' Morge für alli ab 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
10./11.	September	Feuerwehr: Feuerwehrreise	Tessin
11./12.	September	Turnverein: Turnfahrt	
13.	September	Ref. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag	Ref. Kirchenzentrum
16.-18.	September	Damenriege: Vereinsreise	
17./18.	September	Frauenturnverein: Vereinsreise	
21.	September	Seniorenausflug, Nachmittag	
25.	September	Natur- und Vogelschutzverein: Vogelschutzreise	
28.	September	Ausflug des Gemeindepersonals, Nachmittag	
18.	Oktober	Ref. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag	Kirchgemeindeg. Lenzburg
21.	Oktober	Feuerwehr: Hauptübung	Hendschiken
22.	Oktober	Natur- und Vogelschutzverein: Nistkastenkontrolle	
23.	Oktober	Schützengesellschaft: Endschiessen 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr	Schützenhaus
02.	November	Z' Morge-Team: z' Morge für alli ab 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum

Die nächsten hohen Geburtstage feiern:

Meier-Blank, Hanna	80 Jahre	29. August
Zobrist, Heinrich	75 Jahre	9. September
Häusler-Geissberger, Elsa	92 Jahre	31. Oktober

Bei den Aargauer Nachwuchsmeisterschaften, Leichtathletik, in Zofingen errang in der Altersklasse „Weibliche Jugend A“ **Selina Suter** im Diskuswerfen den **1. Rang**.

Herzliche Gratulation!